

Ich, der/die Unterzeichnende

Nachname, Vorname

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Postanschrift (Postleitzahl, Wohnort, Straße):

Postleitzahl

Wohnort

Straße

Wenn abweichende Meldeanschrift (Postleitzahl, Wohnort, Straße):

Postleitzahl

Wohnort

Straße

Telefon

Mobil

E-Mail

Deutsche Steuernummer (alt)

Deutsches Wohnsitzfinanzamt

Beruf

Deutsche Steuer-Identifikationsnummer (neu)

biefe hiermit der Gesellschaft **Buss Global Container Fonds 6 GmbH & Co. KG** (nachfolgend auch „Fondsgesellschaft“) meinen mittelbaren Beitritt über die Treuhänderin, die Buss Treuhand GmbH, Reiherdamm 44, 20457 Hamburg (Geschäftsanschrift; nachfolgend auch Treuhänderin genannt) mit einer Kommanditeinlage (Beteiligungsbetrag) in Höhe von insgesamt

US-Dollar (Beteiligungsbetrag) (in Worten: US-Dollar) an.

Die Mindestzeichnungssumme beträgt 15.000 US-Dollar, höhere Beträge müssen **ohne Rest durch 5.000** teilbar sein. Bei Ehegatten gilt eine jeweils hälftige Zuordnung des Zeichnungsbetrages.

Hierzu biete ich hiermit der Treuhänderin den Abschluss des Treuhand- und Verwaltungsvertrags an.

Ich wünsche die Überweisung zukünftiger Auszahlungen: in Euro* **oder** in US-Dollar* auf folgendes Konto:
(Eine Auszahlung per Scheck ist nicht möglich.)

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Kontonr.

BIC (S.W.I.F.T-Code) (8- oder 11-stellig)

Besondere Angaben im Verwendungszweck

***Auszahlung in Euro:**

Basis für die Berechnung ist der in US-Dollar prospektierte Betrag. Alle in Euro auszuführenden Auszahlungen werden ca. 7 Tage vor dem Auszahlungstermin zum jeweiligen Tageskurs durch die Fondsgesellschaft von US-Dollar in Euro getauscht.

***Auszahlung in US-Dollar:**

Durch Korrespondenzbanken oder die Empfängerbank entstehende Kosten trägt der Zahlungsempfänger.

***Wechsel der Auszahlungswährung:**

Sofern ein Wechsel der Auszahlungswährung gewünscht wird, muss dieser spätestens 14 Tage vor Quartalsende schriftlich bei der Treuhänderin bekannt gegeben werden. Andernfalls wird dies erst im darauf folgenden Quartal berücksichtigt.

Den Beteiligungsbetrag werde ich in US-Dollar innerhalb von 14 Tagen nach Aufforderung durch die Treuhänderin auf das Mittelverwendungskonto, Kontonr. 896 434 616 bei der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG, Hamburg, Bankleitzahl 700 202 70, BIC (S.W.I.F.T-Code) HYVEDEMM300, einzahlen. Mir ist bekannt, dass sich steuerliche Nachteile im Hinblick auf die Vorschriften des § 15a EStG ergeben können, wenn ich die Einzahlungsverpflichtungen nicht in vollem Umfange termingerecht erfülle. Die Treuhänderin kann im Falle meines Zahlungsverzuges ganz oder teilweise von dem Treuhand- und Verwaltungsvertrag („Treuhandvertrag“) zurücktreten. Die Treuhänderin wird die durch die entsprechende Erhöhung ihres Kommanditanteils an der Fondsgesellschaft im eigenen Namen, aber auf meine Rechnung erworbenen Rechte nach Maßgabe des hiermit geschlossenen Treuhandvertrages als Treuhänderin für mich verwalten. Mir ist bekannt, dass ich nach § 5.2 des Gesellschaftsvertrages der Fondsgesellschaft („Gesellschaftsvertrag“) berechtigt bin, jederzeit meine unmittelbare Eintragung als Kommanditist in das Handelsregister zu verlangen. Im Falle der Eintragung verpflichte ich mich, auf meine Kosten der Komplementärin der Fondsgesellschaft unter Befreiung von § 181 BGB eine Handelsregistervollmacht zu erteilen. Mir ist ferner bekannt, dass die dann in Euro in das Handelsregister einzutragende Haftsumme jeweils 5% des nominalen US-Dollar-Betrages des von mir gezeichneten Kapitalanteils beträgt.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass der Verkaufsprospekt vom 19. September 2008 zusammen mit dem Nachtrag 1 vom 22. Januar 2009, die darin abgedruckten Verträge (Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft, Gesellschaftsvertrag der Buss Container International 2 GmbH & Co. KG, Gesellschaftsvertrag der BCI 2 Partnership, Treuhandvertrag, Mittelverwendungsvertrag, jeweils in der Fassung vom 11. September 2008) sowie diese Beitrittserklärung die Vertragsgrundlage für meine Beteiligung bilden. Ich bestätige diesen Inhalt als für mich verbindlich. Ferner erkläre ich mich mit deren Inhalt in sämtlichen Punkten einverstanden. Ich bin daher über die Risiken der mittelbaren bzw. unmittelbaren Kommanditbeteiligung informiert. Mit dem Verkaufsprospekt, dem Nachtrag 1 und den in den Verträgen enthaltenen Haftungsvorbehalten erkläre ich mich ebenfalls einverstanden. Mein Beitritt erfolgt vorbehaltlos und auf Grund der o. g. Unterlagen; hiervon abweichende oder darüber hinausgehende Erklärungen oder Zusicherungen sind nicht abgegeben worden.

Ich erkläre mich einverstanden, dass meine in dieser Beitrittserklärung enthaltenen Angaben zu meiner Person mittels Datenverarbeitungsanlagen gemäß den Regelungen der geltenden Datenschutzgesetze verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) Deutschlands ist die Treuhänderin (Adresse wie oben). Die Gesellschaft verarbeitet und nutzt die Daten hauptsächlich zu Zwecken der Kunden- und Interessentenverwaltung. Hiergegen steht mir ein jederzeitiges Widerspruchsrecht zu (vgl. § 28 Abs. 4 BDSG). Die Buss Capital GmbH & Co. KG (Buss Capital) und die Treuhänderin versichern, dass meine Daten nicht an Dritte weitergegeben werden, sofern nicht eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht oder der Zweck des Vertragsverhältnisses mit der Fondsgesellschaft dies erfordert.

Ich handele auf eigene Rechnung. * Ich handele für Rechnung von _____*
(Name und Meldeadresse des wirtschaftlich Berechtigten)

* Bei juristischen Personen sind ein aktueller Handelsregisterauszug und, sofern Gesellschafter mit 25 % und mehr an der juristischen Person beteiligt sind, auch eine aktuelle Gesellschafterliste beizufügen.

X _____
Ort/Datum

X _____
Unterschrift der Zeichnerin / des Zeichners (Beitritt)

Der vorstehende Antrag wird angenommen:

Hamburg, den

Buss Treuhand GmbH

Empfangsquittung

Den Verkaufsprospekt vom 19. September 2008 mit den darin abgedruckten Verträgen (Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft, Gesellschaftsvertrag der Buss Container International 2 GmbH & Co. KG, Gesellschaftsvertrag der BCI 2 Partnership, Treuhandvertrag, Mittelverwendungsvertrag) zusammen mit dem Nachtrag 1 vom 22. Januar 2009 habe ich erhalten.

X
Ort, Datum

X
Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin (Empfangsquittung)

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt mit Erhalt dieser Belehrung in Textform, bei einem Fernabsatzvertrag (§ 312b Abs. 1 BGB) jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an die Treuhänderin, d. h. die Buss Treuhand GmbH, Reiherdamm 44, 20457 Hamburg (Geschäftsanschrift).

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann bei einem Fernabsatzvertrag (§ 312b Abs. 1 BGB) dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt bei einem Fernabsatzvertrag (§ 312 Abs. 1 BGB) vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Fernabsatzverträge sind Verträge, die unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z. B. Brief, Telefon, Telefax, E-Mail, Internet) abgeschlossen werden

X
Ort, Datum

X
Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin (Widerrufsbelehrung)

Identitätsprüfung

Identitätsprüfung durch PostIdent-Verfahren gemäß beiliegendem Informationsblatt
oder

Persönliche Identitätsprüfung

Ich bestätige, dass der Zeichner für die Identifizierung anwesend war und ich die Angaben des Zeichners anhand des Originals eines gültigen amtlichen Ausweises überprüft habe. Eine Kopie des Ausweises (Vorder- und Rückseite) ist beigefügt.

Personalausweis- / Reisepass-Nr.

gültig bis

ausstellende Behörde

Ich habe die Identifizierung durchgeführt in meiner Eigenschaft als:

- Kreditinstitut oder Finanzdienstleister, jeweils mit Erlaubnis nach § 32 KWG
- Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer, Steuerberater oder Steuerbevollmächtigter
- Versicherungsvermittler nach § 34 d GewO und unterliege selbst den Pflichten des Geldwäschegesetzes
- Vermittler nach § 34 c GewO unter Anwendung des Identifizierungsleitfadens des VGF Verband Geschlossener Fonds e.V.

X
Ort / Datum

X
Name der / des Identifizierenden in Druckbuchstaben / Stempel

X
Unterschrift der / des Identifizierenden

Verbraucherinformationen nach § 1 der BGB-Informationspflichten-Verordnung

Ich bin ausdrücklich über nachstehende Verbraucherinformationen nach § 1 der BGB-Informationspflichten-Verordnung in Kenntnis gesetzt.

X
Ort, Datum

X
Unterschrift des Zeichners/der Zeichnerin (Verbraucherinformationen)

1. Identität, ladungsfähige Anschrift, Vertretungsberechtigte und Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers sowie andere für die Geschäftsbeziehung mit dem Anleger maßgebliche Personen

Anlagevermittler

Schmidtner GmbH

Jungfernstieg 30
20354 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 - 325 07 14 - 0
Fax: +49 (0) 40 - 325 07 14 - 50

Info@Schmidtner-GmbH.de
www.Schmidtner-GmbH.de

Fondsgesellschaft

Buss Global Container Fonds 6 GmbH & Co. KG (Handelsregister AG Hamburg, HRA 108760), Reiherdamm 44, 20457 Hamburg, Deutschland, vertreten durch die geschäftsführende und allein vertretungsberechtigte Komplementärin Buss Global Container Fonds 6 Verwaltung GmbH (Handelsregister AG Hamburg, HRB 106062), ansässig ebendort, diese vertreten durch deren Geschäftsführer Dr. Johann Killinger und Dr. Dirk Baldeweg (jeweils geschäftsansässig Reiherdamm 44, 20457 Hamburg).
Hauptgeschäftstätigkeit der Fondsgesellschaft ist die direkte oder indirekte Beteiligung an Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Erbringung gewerblicher Dienstleistungen im Bereich des Containerseeverkehrs, insbesondere die kurz- und langfristige Überlassung von Containern aufgrund von Miet-, Leasing- oder sonstigen Nutzungsverträgen sowie das Angebot von ergänzenden Dienstleistungen ist. Außerdem wird von den Gesellschaften, an denen sich das Unternehmen direkt oder indirekt beteiligt, ein aktives Bestandsmanagement eigener Container vorgenommen, wobei An- und Verkäufe Bestandteil des gewöhnlichen Geschäftsverlaufs sind (§ 2.1 des Gesellschaftsvertrages).

Treuhandgesellschaft

Buss Treuhand GmbH (Handelsregister AG Hamburg, HRB 94335) Reiherdamm 44, 20457 Hamburg, Deutschland, Telefon: 040 3198-1711, Telefax: 040 3198-1719, Internet: www.buss-treuhand.de, vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Krueger (geschäftsansässig ebendort).
Hauptgeschäftstätigkeit der Treuhandgesellschaft ist die treuhänderische Übernahme und Verwaltung von Gesellschaftsrechten und sonstigen Vermögenswerten für Rechnung Dritter mit Ausnahme erlaubnispflichtiger Geschäfte.

Initiatorin/Anbieterin

Buss Capital GmbH & Co. KG (Handelsregister Hamburg, HRA 100327), Reiherdamm 44, 20457 Hamburg, Deutschland, Telefon 040 3198-1636, Telefax 040 3198-1111, Internet: www.buss-capital.de, vertreten durch ihre Komplementärin, die Buss Capital Verwaltung GmbH (Handelsregister AG Hamburg, HRB 90430), ansässig ebendort, diese vertreten durch die Geschäftsführer Dr. Johann Killinger, Dr. Dirk Baldeweg und Marc Nagel (geschäftsansässig ebendort).
Hauptgeschäftstätigkeit der Initiatorin ist Konzeption und Vertrieb von Kapitalanlagen aus Schifffahrt- und Transportlogistik (S. 25ff und 89 des Verkaufsprospektes).

Eine Aufsichtsbehörde für die vorgenannten Gesellschaften besteht nicht.

2. Wesentliche Merkmale der Kapitalanlage und Zustandekommen des Vertrages

Der Verkaufsprospekt zum Beteiligungsangebot an der Buss Global Container Fonds 6 GmbH & Co. KG (im Folgenden: Fondsgesellschaft) vom 19. September 2008 mit dem darin befindlichen Gesellschaftsvertrag und Treuhand- und Verwaltungsvertrag, zusammen mit dem Nachtrag 1 zum Verkaufsprospekt vom 22. Januar 2009 sowie die Beitrittserklärung enthalten detaillierte Beschreibungen der Beteiligung, auf die nachfolgend näher verwiesen wird.

Mit Annahme der Beitrittserklärung durch die Buss Treuhand GmbH kommt zwischen dieser und dem Anleger ein Treuhand- und Verwaltungsvertrag zu den Bedingungen gemäß S. 125ff des Verkaufsprospektes zustande, aufgrund dessen sich der Anleger mittelbar als Treugeber über die Treuhänderin an der Fondsgesellschaft beteiligt (siehe auch Beitrittserklärung). Die Annahme des Beitritts erfolgt in der Weise, dass der Anleger eine unterschriebene Ausfertigung der Beitrittserklärung zurückerhält. Die Buss Treuhand GmbH wird als Treuhänderin die durch den mittelbaren Beitritt erworbenen Rechte nach Maßgabe des hiermit geschlossenen Treuhand- und Verwaltungsvertrages für den Treugeber verwalten.

Der Treugeber ist gemäß § 5.2 des Gesellschaftsvertrages der Fondsgesellschaft und § 4 des Treuhand- und Verwaltungsvertrages berechtigt, sich selbst anstelle der Treuhänderin mit der von dieser bisher für ihn treuhänderisch gehaltenen Kommanditeinlage im Handelsregister eintragen zu lassen. Macht der Anleger von diesem Recht Gebrauch, nimmt die Treuhänderin die Rechte des bisherigen Treugebers nur noch als Verwaltungstreuhanderin wahr. Unter der aufschiebenden Bedingung dieser Umwandlung des Treuhandverhältnisses und der Eintragung des Anlegers im Handelsregister überträgt die Treuhänderin bereits mit Abschluss des Treuhand- und Verwaltungsvertrages einen der Beteiligung des Anlegers entsprechenden Kommanditanteil auf ihn (§ 4.4 Treuhand- und Verwaltungsvertrag).

Auf die vorbezeichnete Weise soll ein Emissionskapital von 40.000.000 US\$ bzw. von bis zu weiteren 40.000.000 US\$ (Überzeichnungsbetrag) eingeworben werden. Dieses dient überwiegend zur Finanzierung der Kommanditeinlage bei der Buss Container International 2 GmbH & Co. KG (im Folgenden: BCI 2 KG), die ihrerseits die ihr zur Verfügung stehenden Kommanditeinlagen überwiegend als Einlage in die in Singapur ansässige BCI 2 Partnership einbringt. Diese Einlagen sollen zusammen mit Einlagen eines weiteren Gesellschafters und Fremdkapital der Finanzierung des Erwerbs von Containern und sonstigem Transportequipment verwendet werden (vgl. S. 7ff, 35ff, 43ff des Verkaufsprospektes in der durch den Nachtrag 1 vom 22. Januar 2009 ergänzten bzw. geänderten Fassung (vgl. insb. S. 5–7 und 8–12 des Nachtrag 1) bzw. §§ 4, 6 des auf S. 101ff des Verkaufsprospektes abgebildeten Gesellschaftsvertrages der Fondsgesellschaft sowie §§ 4, 5 des auf S. 112ff des Verkaufsprospektes abgebildeten des Gesellschaftsvertrages der BCI 2 KG). Aus den Mieteinnahmen und dem Erlös der Veräußerung der Container kehrt die BCI 2 Partnership Auszahlungen an die BCI 2 KG aus, welche diese wiederum an die Fondsgesellschaft weiterleitet. Der Anleger nimmt damit mittelbar an den wirtschaftlichen Ergebnissen des Investitionsobjektes teil (vgl. S. 7ff und S. 48 ff des Verkaufsprospektes bzw. S. 10ff des Nachtrag 1).

3. Mindestlaufzeit der Beteiligung

Der Verkauf der von der BCI 2 Partnership gehaltenen Containerflotte und die anschließende Liquidation der BCI 2 Partnership sowie der BCI 2 KG und der Fondsgesellschaft sind zum Ende des Jahres 2015 geplant. In jedem Falle kann der Anleger die Beteiligung mit einer Frist von einem Jahr zum Jahresende, erstmals jedoch zum 31. Dezember 2016 kündigen (§ 8.2 Treuhand- und Verwaltungsvertrag i.V.m. § 17.2 Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft).

4. Leistungsvorbehalt

Da es sich bei der Fondsgesellschaft um einen geschlossenen Fonds handelt, können Beteiligungen hieran nur erworben werden, solange die Fondsgesellschaft noch nicht geschlossen ist. Nach Annahme der Beitrittserklärung durch die Treuhänderin bestehen keine Leistungsvorbehalte.

5. Gesamtpreis des Beteiligungserwerbs und ggf. zusätzlich anfallende Steuern und Kosten

Gesamtpreis und Zahlungsmodalitäten ergeben sich aus der Beitrittserklärung. Die steuerlichen Auswirkungen der Beteiligung für den Anleger sind im Kapitel „Steuerliche Grundlagen“ (S. 93ff des Verkaufsprospektes bzw. S. 7f, 18 des Nachtrag 1) dargestellt. Etwaige zusätzlich anfallende Kosten des Anlegers im Zusammenhang mit dem Erwerb der Beteiligung sind auf S. 133 des Verkaufsprospektes dargestellt.

Hierzu gehören insbesondere die Notargebühren, die für die Beglaubigung der Handelsregistervollmacht bei einer Eintragung als Kommanditist in das Handelsregister anfallen.

6. Zahlung und Erfüllung

Der Anleger hat den Beteiligungsbetrag binnen 14 Tagen nach Aufforderung durch die Treuhänderin auf das Mittelverwendungskonto der Fondsgesellschaft, Konto Nr. 896 434 616 bei der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG, Hamburg, Bankleitzahl 700 202 70, BIC (S.W.I.F.T-Code) HYVEDEMM300, einzuzahlen. Die Treuhänderin kann im Falle des weiteren Zahlungsverzuges des Anlegers nach nochmaliger erfolgloser Nachfristsetzung vom Vertrag ganz oder teilweise zurücktreten. Die Treuhänderin ist dann berechtigt, ihre Beteiligung an der Fondsgesellschaft im entsprechenden Umfang wieder herabzusetzen und den mittelbaren Beitritt eines Zeichners insgesamt oder in Höhe des nicht erbrachten Teilbetrages zurück abzuwickeln.

7. Widerrufs- und Rückgaberecht

In Bezug auf bestehende Widerrufs- oder Rückgaberechte wird die den vorliegenden Verbraucherinformationen vorangestellte Widerrufsbelehrung verwiesen.

8. Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen

Die Angaben im Verkaufsprospekt bzw. im Nachtrag 1 zum Verkaufsprospekt, insbesondere die Darstellung zu steuerlichen und sonstigen im Verkaufsprospekt genannten Rechtsgrundlagen, beziehen sich auf den Stand vom 19. September 2008 bzw. vom 22. Januar 2009.

9. Risiken der Anlage

Zu Risiken der unternehmerischen Beteiligung wird auf das ausführliche Prospektkapitel „Risiken der Beteiligung“ (S. 16ff des Verkaufsprospektes) verwiesen. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für künftige Erträge.

10. Vertragliche Kündigungsbedingungen

Die Kündigungsbedingungen des Treuhandverhältnisses sind in § 8 des Treuhand- und Verwaltungsvertrages geregelt. Danach ist das Treuhandverhältnis auf unbestimmte Zeit geschlossen und ist nach Maßgabe der Bestimmungen der §§ 17ff des Gesellschaftsvertrages der Fondsgesellschaft, insbesondere des § 17.2 des Gesellschaftsvertrages kündbar. Ein Treugeber kann den Treuhand- und Verwaltungsvertrag mit einer Frist von einem Jahr zum Jahresende kündigen, erstmals jedoch zum 31. Dezember 2016. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Rechtsfolgen der Kündigung bestimmen sich nach § 8.4 bis 8.6 des Treuhand- und Verwaltungsvertrages. Das Treuhandverhältnis wird erst beendet, wenn die treuhänderisch verwaltete Beteiligung des Anlegers an der Fondsgesellschaft voll abgewickelt ist.

Für den Fall, dass der Anleger seine Eintragung als Kommanditist in das Handelsregister verlangt, sieht § 4 des Treuhand- und Verwaltungsvertrages vor, dass der Treuhand- und Verwaltungsvertrag in diesem Fall als reine Verwaltungstreuhand weitergeführt wird; für den Treuhand- und Verwaltungsvertrag gelten die o.g. Kündigungsbestimmungen. Seine Beteiligung als Kommanditist kann der Anleger gemäß § 17.2 des Gesellschaftsvertrages der Fondsgesellschaft mit einer Frist von einem Jahr zum Jahresende kündigen, erstmals jedoch zum 31. Dezember 2016. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Rechtsfolgen der Kündigung bestimmen sich nach §§ 17.4, 19 des Gesellschaftsvertrages der Fondsgesellschaft.

Die Kündigung ist, sofern der Anleger als Kommanditist der Fondsgesellschaft ins Handelsregister eingetragen ist, gegenüber der Buss Global Container Fonds 6 Verwaltung GmbH, Reiherdamm 44, 20457 Hamburg, zu erklären und bedarf der Form des eingeschriebenen Briefes mit Rückschein; die Kündigung der Gesellschaftserstellung wirkt zugleich als Kündigung des Treuhand- und Verwaltungsvertrages (§ 8.2 Treuhand- und Verwaltungsvertrag i.V.m. § 17.3 Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft). Ist der Anleger nicht als Kommanditist der Fondsgesellschaft ins Handelsregister eingetragen, so hat die Kündigung des Treuhand- und Verwaltungsvertrages durch Erklärung gegenüber der Treuhänderin zu erfolgen und bedarf ebenfalls der Form des eingeschriebenen Briefes mit Rückschein (§ 8.2 Treuhand- und Verwaltungsvertrag). Für die Rechtzeitigkeit der Kündigung ist der Eingang der Kündigung bei dem jeweiligen Empfänger maßgebend (§ 17.3 Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft bzw. § 8.2 Treuhand- und Verwaltungsvertrag).

11. Garantiefonds

In Bezug auf die Kapitalanlage besteht kein Garantiefonds oder eine andere Entschädigungsregelung.

12. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Sowohl der Treuhand- und Verwaltungsvertrag als auch der Gesellschaftsvertrag der Fondsgesellschaft unterliegen deutschem Recht. Auch vor Vertragsabschluss unterliegt die Aufnahme von Beziehungen zum Interessenten/Anleger dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Gesellschaftsvertrag ist – soweit gesetzlich zulässig – Hamburg. Für Streitigkeiten aus dem Treuhand- und Verwaltungsvertrag ist Gerichtsstand – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz der Treuhänderin, also ebenfalls Hamburg.

13. Sprache

Vertragsbedingungen und sonstige Informationen für den Anleger werden auf Deutsch mitgeteilt. Auch während der Vertragslaufzeit findet die Kommunikation auf Deutsch statt.

14. Zugang des Verbrauchers zu außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen einschließlich damit zusammenhängender Streitigkeiten aus der Anwendung des § 676 h BGB können Anleger (unbeschadet ihres Rechts, die Gerichte anzurufen) die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle (Adresse: Deutsche Bundesbank, Schlichtungsstelle, Taunusanlage 5, 60329 Frankfurt, Telefon 069 2388-1907/1906, Telefax 069 2388-1919) anrufen. Die Beschwerde ist schriftlich unter kurzer Schilderung des Sachverhalts und unter Beifügung der zum Verständnis der Beschwerde erforderlichen Unterlagen zu erheben. Der Beschwerdeführer hat zu versichern, dass er in der Streitigkeit noch kein Gericht, keine Streitschlichtungsstelle und keine Gütestelle, die Streitbeilegung betreibt, angerufen und auch keinen außergerichtlichen Vergleich mit dem Beschwerdegegner abgeschlossen hat. Der Beschwerdeführer kann sich im Verfahren vertreten lassen. Die Voraussetzungen für den Zugang und das Verfahren bestimmen sich nach der Schlichtungsstellenverfahrensverordnung.

Buss Capital, die Fondsgesellschaft und die Treuhänderin haben sich dem Schlichtungsverfahren der Ombudsstelle Geschlossene Fonds angeschlossen und unterwerfen sich der gültigen Verfahrensordnung sowie den Schlichtungssprüchen der Ombudsperson, die im Rahmen dieser Verfahrensordnung ergehen. Anleger der Fondsgesellschaft haben die Möglichkeit, im Falle von Streitigkeiten ihre Beschwerden schriftlich an die Ombudsstelle Geschlossene Fonds zu richten und damit ein außergerichtliches Schlichtungsverfahren einzuleiten. Das Verfahren wird schriftlich geführt. Soweit sich die Parteien nicht während des Verfahrens einigen, ergeht als Ergebnis der Prüfung ein Schlichtungsspruch der Ombudsperson. Nach der Verfahrensordnung der Ombudsstelle Geschlossene Fonds ist die jeweilige Beschwerdegegnerin an einen Schlichtungsspruch der Ombudsperson gebunden, sofern der Beschwerdegegenstand 5.000 Euro nicht übersteigt. Die Berechnung der Höhe des Beschwerdegegenstandes richtet sich nach der von dem beschwerdeführenden Anleger geltend gemachten Forderung. Das bedeutet, dass die jeweilige Beschwerdegegnerin in einem solchen Fall einer Entscheidung der Ombudsperson, die die jeweilige Beschwerdegegnerin verpflichtet, nachkommen muss und gegen den Schlichtungsspruch den ordentlichen Rechtsweg nicht beschreiten kann. Bei Beschwerden mit einem höheren Streitwert, gibt die Ombudsperson eine Empfehlung ab. Dem Anleger steht es immer frei, den ordentlichen Rechtsweg zu beschreiten.

Für nähere Informationen zur Ombudsperson und dem Schlichtungsverfahren kontaktieren Sie bitte:

Ombudsstelle Geschlossene Fonds
Postfach 64 02 22
10048 Berlin
Tel.: 030/257 616 90, Fax: 030/257 616 91
info@ombudsstelle-gfonds.de

Die Verfahrensordnung und weitergehende Informationen finden Sie zudem im Internet unter www.ombudsstelle-gfonds.de.